

Schmecket und sehet
wie freundlich
der Herr ist.

Psalm 34, 9



GEMEINDEBRIEF

der

EVANG. - LUTH. PFARREI AM ALBUCH

mit den Kirchengemeinden

Ederheim, Hohenaltheim, Hürnheim mit Christgarten, Schmädingen

- Gottesdienste
- Veranstaltungen
- Gruppen
- Gemeindeleben
- Rückblick



August - Oktober 2026

*Grüß Gott, liebe Gemeindemitglieder
der Pfarrei Am Albuch! Grüß Gott,
liebe Leserinnen und Leser!*

Dieser neue Gemeindebrief erscheint zu Beginn der bayerischen Sommerferien. Viele, nicht nur Schülerinnen und Schüler, habe diese in den letzten Wochen herbeigesehnt. Anderen sind Sommer-Schulferien vielleicht egal, denn sie haben keinen Kontakt zu schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen. Womöglich ist der eigene Sommer-Urlaub sogar schon vorbei - oder es gibt gar keinen dieses Jahr... Viele Menschen in der Landwirtschaft haben jetzt Getreide-Ernte-Hochsaison - und bangen gleichzeitig um ausreichend Wasser für das, was im Herbst geerntet werden soll, z.B. Mais und Rüben.

In unseren vier Pfarrei-Kirchengemeinden arbeiten und leben Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen und mit sehr verschiedenen spirituellen Bedürfnissen.

Unsere Angebote als Pfarrei möchten dies berücksichtigen - und gleichzeitig dazu einladen, sich gerade in dieser Verschiedenheit *gemeinsam* auf Gott zu besinnen:

sei es beim Gottesdienst-Feiern oder bei einem anderen Angebot zwischen Sommerferienbeginn und Reformationstag am 31.10. Diesen weiten Bogen umfasst der vorliegende Gemeindebrief.

Wir hoffen, Sie werden dadurch ermutigt, einfach einmal vorbeizuschauen, sich einzubringen, Ihr Christsein auch in der Gemeinschaft vor Ort zu leben. Wir freuen uns - denn gerade SIE haben uns bisher gefehlt :-)

Herzlich grüßt Sie
auch im Namen von
Pfarrer Lucas Fuchs
und Layouterin
Michaela Lang -



Ihre

Pfarrerin Karin Schedler

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	S. 3
Kirchenvorstand	S. 4/ 5
Infos Friedhöfe	S. 6
Blick in die Region West	S. 8/ 9
Pfarreinachmittage	S. 11
Meditation und Kirchenführung Hürnheim	S. 12
Adventsfenster Ederheim	S. 17
Gottesdienstplan	S. 18/ 19
Kindergottesdienst	S. 21
Kindergarten Ederheim	S. 22/ 23
Kasualien	S. 24
Rückblick	S. 25-33
Spendenkonten/ Impressum	S. 34
Kontakte - Adressen	S. 35

„Jesus sprach: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft und schläft und steht auf, Nacht und Tag; und der Same geht auf und wächst – er weiß nicht wie. Von selbst bringt die Erde Frucht, zuerst den Halm, danach die Ähre, danach den vollen Weizen in der Ähre. Wenn aber die Frucht reif ist, so schickt er alsbald die Sichel hin; denn die Ernte ist da.“ – Markus 4,26-29

Bei guter Witterung sehen wir nun wieder bis in die späten Stunden die Landwirte das wertvolle Gut einholen. Ich bin immer wieder beeindruckt von der vielen Arbeit und den schweren Maschinen, die nötig sind, um die Menschen zu ernähren. Nicht wenige unserer Konfirmanden gehen zwischen Hausaufgaben und Schule bei der Ernte mit zur Hand. Auf Nachfrage erzählen sie gerne von der Lage. Wie groß sind dieses Jahr die Körner? Wie steht es mit dem Eiweißgehalt, der Feuchtigkeit? Es ist so vieles, das inzwischen in der Landwirtschaft bekannt und bestimmbar ist. Ob der Satz „Der Same geht auf und wächst – er weiß nicht wie.“ überhaupt noch stimmt? Und „von selbst“ bringt die Erde auch nichts hervor. Das Gleichnis von Jesus wirkt fern unserer Realität. Und doch ist da dieses bleibende Wunder, dass Weizen – ein einfaches Gras, das Karriere gemacht hat – uns Menschen so gut ernährt. Das bleibende Wunder, dass jedes Jahr wieder die Kraft aus den Samen aufbricht, ein Halm wächst und die Energie der Sonne aufnimmt und schließlich eine Ernte möglich wird. Auch Jesus verschweigt nicht die Arbeit, die notwendig ist. Im Vergleich mit seiner Zeit können wir so viel besser gute Rahmenbedingungen für das Wachstum schaffen. Aber Wachsen und Gedeihen bleiben unverfügbar. Aufs Feld gehen und an den Halmen ziehen, dass sie schneller wachsen, können wir ebenso wenig wie Regen und Sturm vertreiben. Wir tun unser Teil und Gott tut dazu. Mit dem Klimawandel zunehmender Trockenheit und Starkregen werden die Herausforderungen nur größer. Was in der Landwirtschaft gilt, gilt auch für die Arbeit

in unseren Gemeinden. Wir können die Rahmenbedingungen verbessern: Gebäude bereitstellen, Strukturen für die Arbeit der Ehrenamtlichen und der Hauptamtlichen schaffen, Projekte und Veranstaltungen aufsetzen.

Der Kern bleibt unverfügbar. Ob das Reich Gottes in unserem Leben sichtbar und wirksam wird, ob wir uns von Gott leiten lassen und in Hoffnung und innerer Stärke durch das Leben gehen, können wir nicht festlegen. Und es stimmt, dass es mittel- und langfristig schwieriger wird. Der umfassende langsam aber stetig kommende Veränderungsdruck, der auf der Kirche liegt, stellt uns vor ungemeine Herausforderungen. Mangel an Geld und Mangel an Personal. Bemerkbar schon jetzt in der neu zu gestaltenden Finanzierung der Gebäude und den Umstrukturierungen der Gemeinden. Vielen geht das zu schnell. Aber in dieser unsicherer werdenden Welt wird unsere Arbeit und unsere Botschaft nur wichtiger. Wir wollen uns in Erinnerung rufen, dass das Reich Gottes weniger durch alle unsere Mühe kommt und mehr durch Sein Wirken. Gott, der die Quelle allen Guten ist und der uns das Streben nach dem Guten eingepflanzt hat, lässt uns auch in der neuen Zeit nicht allein. Was wir tun können, ist Wegbereiter für das Reich Gottes sein. Hindernisse, die es Menschen unmöglich machen, zu Gott zu kommen aus dem Weg schaffen. Begegnungsorte bereithalten, Tragendes bewahren, das Schöne auf dem Weg feiern. Wir tun unser Teil und Gott tut dazu. So wollen wir mutig vorangehen in die kommende Zeit voller Veränderungen.

Pfarrer Lucas Fuchs

Aus dem Kirchenvorstand ...

Liebe Gemeindemitglieder,

mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes möchten wir die Rubrik: „Aus der Arbeit des Kirchenvorstands“, die es in früheren Gemeindebriefen schon einmal gab, wiederbeleben.

Vieles wird bei den öffentlichen Sitzungen, zu denen auch Sie als Gemeindemitglieder eingeladen sind, besprochen. Aber nicht immer kommen alle Infos in die Gemeinden. Deswegen möchten wir das hiermit (wenn nicht an anderer Stelle bereits erwähnt) ändern.

Die Friedhöfe sind ein wichtiger Teil unserer Gemeinden. Sie sind im Moment besonders im Fokus der KV-Arbeit. Mitte Juni gab es zum Beispiel ein Treffen mit Herrn Buß vom Landratsamt auf dem Friedhof in Hohenaltheim. Dabei wurde die zukünftige Gestaltung in den Blick genommen. Wussten Sie, dass man dabei nicht nur auf die verschiedenen Arten der Bestattungen achten muss, sondern auch auf sogenannte Sichtachsen und natürlich auch darauf, welche Pflanzen die nächsten 100 Jahre den Klimawandel mitmachen werden?

Der KV wird sich mit der genaueren Planung von Urnengrabstätten die nächsten Monate weiter beschäftigen.

Außerdem haben wir uns ausführlich mit der Gebäudekonzeption beschäftigt.

Dazu fanden in den einzelnen Gemeinden auch Versammlungen statt. Dabei wurde uns bewusst, wie wichtig uns unsere Gebäude sind und dass wir



vielen gemeinsam stemmen können. Dennoch möchten wir vor lauter „Steinen“ die Menschen in der Kirche nicht aus dem Blick verlieren. Wir sind deswegen weiter am Planen neuer Aktionen und Veranstaltungen.

Eines davon wird ein gemeinsames Essen nach dem Erntedankgottesdienst in Schmädingen sein. Halten Sie sich doch schon einmal den 27.9. nach dem Gottesdienst frei.

Eine solche Aktion und auch unser Familienfrühstück in Ederheim Anfang März waren das Ergebnis eines produktiven Wochenendes im November letzten Jahres. Alle gemeinsam sind wir ins Kloster Roggenburg gefahren und haben uns dort mit der Jahresplanung beschäftigt. Dabei sind viele Ideen entstanden, „alte“ Ideen und Veranstaltungen wurden wieder reaktiviert, wie die Freiluftgottesdienste am Albuch oder auf dem Lindenberg.

Auch für diesen November ist ein Kirchenvorstands-Wochenende geplant, an dem der Blick in das nächste Jahr geworfen werden soll.

Haben Sie vielleicht eine Idee, die Sie für unsere Gemeinden haben? Dann sprechen Sie uns doch gerne an. Nur gemeinsam wächst unsere Pfarrei am Albuch immer weiter!

*Ihre Kirchenvorstände
der Pfarrei am Albuch*



Zur letzten gemeinsamen Sitzung der beiden Kirchenvorstände der Pfarrei Am Albuch vor der Sommerpause lud Pfarrerin Schedler traditionell wieder in den Pfarrgarten nach Ederheim ein mit anschließendem gemütlichen Grillen.

Wegen des gewittrigen Wetters mussten alle in den Pfarrhaus-Garagen Zuflucht suchen. Das tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch!

Bild: Jochen Thiel

Die nächsten Termine der Kirchenvorstandssitzungen:

Mittwoch, 16.09. - 19.30 Uhr
Ederheim/Hörnheim

Donnerstag, 24.09. - 19.30 Uhr
Hohenaltheim/ Schmähingen

Mittwoch, 21.10. - 19.30 Uhr
Beide Kirchenvorstände der
Pfarrei Am Albuch (alle vier
Gemeinden)

Mittwoch, 02.12. - 20.00 Uhr
Beide Kirchenvorstände der
Pfarrei Am Albuch (alle vier
Gemeinden)

Veranstaltungen:

Freitag, 25.09., - 18.00 Uhr
Dankfest Region West für
Kirchenvorsteherinnen und
Kirchenvorsteher im
Matthias-Pauli-Haus
Hohenaltheim

Sonntag, 27.09. - 10.00 Uhr
nach dem Erntedank-Gottesdienst
in der Marienkirche Schmähingen
lädt der Kirchenvorstand Hohenaltheim-
Schmähingen alle herzlich zum
gemeinsamen Kürbissuppen-Essen ein.
Ort: Alte Schule neben der Kirche

Friedhöfe der Pfarrei am Albuch



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Nach der großen Renovierungsaktion an der Hohenaltheimer Friedhofsmauer im letzten Jahr geht es dieses Jahr auf allen Friedhöfen mit einigen Veränderungen weiter. In Hohenaltheim soll nun die lange angedachte Neugestaltung des Geländes angegangen werden. Als ersten Schritt wurde an der unteren Mauer ein Bereich für Einzelurnengräber ausgewiesen, der ab sofort genutzt werden kann. Für die weitere Gestaltung ist eine zurückhaltende Strukturierung der verschiedenen Gräberfelder mit Bepflanzungen im Blick. Die weitere Planung erfolgt im Herbst und Winter.

In Ederheim steht eine Baumaßnahme an. Der Abfluss für das Niederschlagswasser von Kirche und Leichenhaus muss neu gefasst werden. Entsprechend äußeren Vorgaben muss die Leitung auf dem Friedhofsgelände zum nächsten Kanal geführt werden. Bitte wundern Sie sich also nicht, wenn demnächst ein kleiner Bagger im Friedhof steht.

Wir danken an dieser Stelle schon der zugesagten Unterstützung von engagierten Fachleuten, mit deren Hilfe die Baustelle nur eine kurze Zeit in Anspruch nehmen dürfte.

Uns ist es wichtig, dass unsere Friedhöfe ein Ort des würdigen Abschieds und des pietätvollen Erinnerns sind. Ebenso wollen wir den verschiedenen Wünschen der

Sterbenden und der Angehörigen so weit wie möglich entgegenkommen und zugleich im Ausgleich halten.

Das kostet allerdings auch Zeit und Geld für Erhalt, Pflege und Verwaltung. Bei gleichzeitig steigenden Kosten müssen auch wir auf angemessene Gebühren achten.

Im Kirchenvorstand wurde beschlossen, ein anderes Abrechnungsmodell für die Friedhofspflegegebühren einzuführen. Die allgemeine Pflege des Friedhofsgeländes wurde bisher in die Grabgebühren eingerechnet und zu Beginn der Nutzungszeit erhoben. Ab 2027 werden sie getrennt als jährlich zu zahlende Gebühr berechnet. Dies gilt dann sowohl für neue Gräber als auch für Grabverlängerungen.

Da in Ederheim und Hürnheim bisher die Pflege des Friedhofsgeländes nicht über die Grabgebühren finanziert wurde, wird hier die Pflegegebühr auch allen bestehenden Grabnutzern auferlegt.

In Ederheim und Hürnheim wurden jetzt neue Personen zur Friedhofspflege eingestellt. Gerlinde Schenk und Hans Wild für Ederheim sowie Karl Wolfinger für Hürnheim.

Wir danken allen engagierten Menschen, die es ermöglichen, die Friedhöfe in den Dörfern zu guten Orten zu machen.

Pfarrer Lucas Fuchs

Wohnungsnot trifft immer mehr Familien

Spendenaufruf zur Herbstsammlung

vom 12. bis 18. Oktober 2026

(pm) Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen.

In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter ordnungsrechtlicher Unterbringung in Notunterkünften und Wohnheimen.

Für die sozialen Beratungsstellen und Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit der Diakonie in Bayern und für alle anderen diakonischen Leistungen im Landkreis Donau-Ries bitten wir deshalb bei der Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026 um Ihre Unterstützung.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de und direkt beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Ott, Tel.: 0911/9354-439, ott@diakonie-bayern.de



Weitere Informationen zu den Angeboten der Diakonie Donau-Ries erhalten Sie unter www.diakonie-donauries.de oder unter 09081 290 70-0, bzw. dw@diakonie-donauries.de

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.
Herzlichen Dank!**

**Nutzen sie bitte gerne die möglichkeit der
Überweisung**

Spendenkonto: finden Sie auf Seite 34

Stichwort: Herbstsammlung 2026

Die Region West



St. Georg,
Nördlingen



St. Gallus, Baldingen



Marienkirche,
Nähermemmingen



Marienkirche,
Schmähingen



Johanneskirche,
Hohenaltheim



St. Vit, Hürnheim



St. Oswald, Ederheim



St. Peter, Christgarten



St. Margaretha, Forheim



St. Martin, Aufhausen



St. Laurentius,
Unterringen

Blick in die Region West Gemeinsam neue Wege gehen

In der Region arbeiten wir gemeinsam an neuen Ideen für die Zukunft und unterstützen uns gegenseitig. In folgenden Bereichen wird die Zusammenarbeit bereits sichtbar:

Auf zu neuen Ufern: Regionale Impulse für die Konfirmandenzeit

Um den Jugendlichen eine große lebendige Gemeinschaft und ein abwechslungsreiches Programm zu bieten, bündeln wir unsere Kräfte. Dafür werden die Hauptamtlichen und ehrenamtlichen Teamer aus allen beteiligten Gemeinden in den kommenden Jahren intensiv und Hand in Hand zusammenarbeiten.

Ein erstes großes Highlight steht bereits im Oktober vor der Tür: Zum ersten Mal brechen alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der gesamten Region zu einem gemeinsamen Konfirmandenwochenende nach Bliensbach auf. Diese Freizeit wird ein echtes Gemeinschaftsprojekt, das von den Hauptamtlichen der Region West und motivierten Teamern aus allen Gemeinden auf die Beine gestellt wird.

Und das ist erst der Auftakt: Für den November ist bereits ein regionaler Konfirmandentag in Vorbereitung. Im kommenden Frühjahr folgt dann ein Diakoniepraktikum, das den Jugendlichen wertvolle und praktische Einblicke in die sozialen Arbeitsfelder der Region ermöglicht.

Wir blicken mit großer Vorfreude auf diese gemeinsame Zeit und auf neue Begegnungen mit den Jugendlichen.

Vernetzt kommunizieren: Öffentlichkeitsarbeit in der Region

Auch in der Kommunikation gehen wir in der Region West ab sofort gemeinsame Wege. Um die Zusammenarbeit zu stärken und den Austausch zu vereinfachen, wurde eine neue, zentrale Plattform ins Leben gerufen. Hier hat jede Gemeinde die Möglichkeit,

anstehende Veranstaltungen unkompliziert mit Texten und Bildern einzustellen. So entsteht ein gemeinsamer Pool, der allen Beteiligten zur Verfügung steht und die mediale Präsenz unserer Region spürbar erleichtert.

KV-Dankesfest der Region West

Die Arbeit in den Kirchenvorständen der Region West war in der vergangenen Zeit von großen, oft sehr intensiven Aufgaben geprägt. Ob es um zukunftsfähige Gebäudekonzeptionen, die Umsetzung des Landesstellenplans oder die Entwicklung von wichtigen Schutzkonzepten ging – die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher haben enorm viel Zeit, Herzblut und Arbeit in diese strukturellen Veränderungen gesteckt.

Für diesen unermüdlichen Einsatz möchten sich die Hauptamtlichen der Region nun von Herzen bedanken. Sie laden deshalb alle Kirchenvorstandsmitglieder am Freitag, den 25.9., um 18:00 Uhr zu einem besonderen Dankesfest in das Gemeindehaus in Hohenaltheim ein.

Als Zeichen der Anerkennung möchten die Hauptamtlichen ihre Kirchenvorstände an diesem Abend mit einem gemeinsamen Abendessen verwöhnen. Neben dem kulinarischen Dankeschön soll vor allem der Austausch im Vordergrund stehen. Der Abend bietet die perfekte Gelegenheit, sich in geselliger Runde über Gemeindegrenzen hinweg zu vernetzen, Erfahrungen zu teilen und einfach mal abseits von festen Tagesordnungen ins Gespräch zu kommen.

Die Hauptamtlichen freuen sich schon jetzt auf ein gemütliches Miteinander und einen schönen gemeinsamen Abend!

Bilder und Text: Dekanat Donau-Ries

Herbstfest

Nachdem wir letztes Jahr die gute Tradition
wieder aufnehmen konnten,
laden die Evangelischen aus Reimlingen
auch dieses Jahr herzlich zum Herbstfest ein.

An einem **Freitag im Oktober ab 19:00 Uhr**
treffen wir uns im **Weinkeller im Schloss Reimlingen**.

Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Beisammensein
bei Kürbissuppe und Federweißer.

Wenn Sie etwas zur Verpflegung beitragen wollen,
melden Sie sich gerne im Pfarramt

Tel: 09088-8664047

oder per Mail an pfarramt.pfarrei-am-albuch@elkb.de.

Der

FRAUENKREIS HOHENALTHEIM

trifft sich **dienstags um 19.00 Uhr**.

Offen für alle!

Auskunft bei Helga Ruff, Telefon 09088-458



Unsere nächsten Termine:

06.10. - 20.10. - 03.11. - 17.11. - 15.12.2026

August 2026
bis Oktober 2026
(immer dienstags)

Pfarrerei NACHMITTAG

Üblicher Ablauf:

14 Uhr kleine Andacht mit Lied

anschließend gemeinsames Kaffee trinken

ab ca. 15 Uhr Programm / Ende um 16.30 Uhr

Treffpunkte: > Hohenaltheim: Matthias-Pauli-Haus,
Am Straußenhof 1
> Ederheim: Kameradschaftsraum
unter der Mehrzweckhalle, Waldstr. 20

29. September in Hohenaltheim
die Diakonie Möttingen
stellt die Tagespflege vor

20. Oktober in Ederheim
Islam für Anfänger – Erstaunliches, Humorvolles und
Nachdenkliches zu einer großen Weltreligion mit
Pfarrerin Schedler (Bilder, Infos und Gespräch)

10. November in Ederheim
Rund um St. Martin - mit Pfarrerin Schedler
und dem Martinsspiel einer Kindergruppe

01. Dezember in Hohenaltheim

Verantwortlich: örtliche Teams und Pfarrerin Karin Schedler
09081/86724 - karin.schedler@elkb.de

Meditation und Kirchenführung: im Oktober in Hürnheim

Monatlich einmal samstags hat Pfarrerin Schedler in den vergangenen Monaten in Christgarten zur Meditation eingeladen, und sonntags einmal im Monat zur Kirchenführung dort.

Dieses Angebot soll nun im Winterhalbjahr auch je einmal in jeder der anderen Pfarrei-Kirchen angeboten werden. Start ist im Oktober in der Hürnheimer Kirche.

Meditation am Samstag, 17. Oktober 2026 um 17.30 Uhr

Pfarrerin Karin Schedler lädt ein, in der abendlichen St. Veit-Kirche nach kurzen geistlichen Impulsen dreimal fünf bis sieben Minuten zu schweigen und zu meditieren. Gerahmt wird die Zeit der Stille und des Schweigens durch gregorianische Gesänge von CD. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch über die Erfahrungen.

Dauer: 25 Minuten Meditation, ca. 20 Minuten Austausch.
Keine Anmeldung nötig, kostenfrei – Spenden willkommen.

Kirchenführung am Sonntag, 18. Oktober 2026 um 15.30 Uhr

Wir entdecken miteinander die Hürnheimer Kirche, erhalten Informationen zu einzelnen Ausstattungsstücken, hören Erklärungen zur Orgel direkt am Instrument und sehen auch Räume, in die man sonst nicht einfach hineinkommt.

Dauer: ca. 50 Minuten
Keine Anmeldung nötig, kostenfrei – Spenden willkommen.

Termin vormerken: Am 21.11. um 17.30 Uhr (Meditation) und 22.11. um 15.30 Uhr (Kirchenführung) wird diese Reihe in Schmähingen fortgesetzt.

S'Chörle lädt ein zum (Mitsing-)Konzert

Eintritt frei!

Ederheim, 19.09.2026 (Sa),
St. Oswald-Kirche

19:00 Uhr

Pop, Gospel, Spirituals



COCKTAIL-GOTTESDIENST

 **8. September 2026**

 **20:00 Uhr**

 **St. Moritz | Wechingen**
St. Moritz-Str. 5

 **STADTJAZZEREY**

Programm

- Gottesdienst über biblische Cocktails vom fruchtigen Paradies-Drink aus Garten Eden bis zum Johannes-Mocktail
- Cocktails im Gemeindehaus Wechingen (mit und ohne Alkohol)

 **Veranstalter**

 Evangelisch-Lutherischer
Dekanatsbereich Donau-Ries

 09081 604866
 dekanat.donau-ries@elkb.de

In Kooperation mit

 Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Wechingen

**FREIER
EINTRITT**



Zwischentöne



Eintritt frei,
Spenden für die
Ederheimer Kirche
willkommen.

HAUSMUSIKABEND

16. Oktober 2026

18 Uhr

im Anschluss Getränke und Fingerfood

Du spielst Musik? Du magst Kirchenräume?

Dann mach mit beim Hausmusik-Abend
in der St. Oswald Kirche in Ederheim.

Weltliche und christliche Lieder oder auch Instrumentalmusik

Einfach Musik machen mit Menschen,
die den gleichen Raum teilen wollen.

Kontakt:

Pfarrerin Karin Schedler - karin.schedler@elkb.de
oder übers Pfarramt 09088-8664047
pfarramt.pfarrei-am-albuch@elkb.de

„Wir.bilden.mehr.als.Kirche“

Die Religionspädagoginnen und Religionspädagogen in der Ev.-Luth. Kirche in Bayern feiern im November 2026 ihr 50jähriges Berufsjubiläum in Nürnberg.

Auf Instagram erzählt die Religionspädagogin Sara Dippold, was sie an ihrem Beruf reizt: *„Im Religionsunterricht kann ich einen Raum schaffen, in dem Kinder und Jugendliche zur Ruhe finden und in dem wir gemeinsam den Fragen des Lebens auf die Spur kommen....“*

Die Ausbildung zur Religionspädagogin, zum Religionspädagogen begann 1972 in zwei Studiengängen, seit 1981 nur noch in München und seit dem Umzug 1998 in Nürnberg an der Ev. Hochschule. Seither haben weit über 1500 junge Menschen das Studium abgeschlossen. Aktuell sind 600 Relpäds in der ELKB im aktiven Dienst, davon ca. 480 im Religionsunterricht an Grund-, Mittel-, Förder- und Berufsschulen. Wenn nötig auch an weiterführenden Schulen oder Fachschulen. Der andere Teil arbeitet in der kirchlichen Bildungsarbeit: Etwa in Bildungswerken, der Werkstatt, dem RPZ, in Gemeinde- und Jugendarbeit, auf lokaler und regionaler Ebene, in Schulreferaten, in Krankenhaus- und Gefängnisseelsorge und in vielen weiteren Bereichen unserer Landeskirche. Dieses Jubiläum nehmen die Relpäds als Anlass, auf ihre eigene bewegte Geschichte, auch im Miteinander der kirchlichen Berufsgruppen, zurückzublicken – dankbar, aber auch kritisch. Zur großen Jubiläumsfeier am 20.11.2026 in der *Gustav-Adolf-Gedächtniskirche* in Nürnberg



sind darum auch alle eingeladen, die sich mit Relpäds verbunden wissen. Unter dem Motto: „Wir.bilden.mehr.als.Kirche“ gibt es einen Fortbildungsteil, der auf aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen in Kirche, Religion und Gesellschaft eingeht, dabei soll ebenso die Perspektive in die Zukunft mitbedacht werden. Danach findet ein großer Festakt statt, der auch auf die Geschichte dieser fünf Jahrzehnte eingeht und die Arbeit der Berufsgruppe würdigt. Dazu soll es eine kleine Ausstellung mit Bildern, Texten und Artefakten aus diesen 50 Jahren geben. Den Abschluss bildet ein festlich-kreativer Gottesdienst, der von einem Team vorbereitet wird und an dem auch Landesbischof Christian Kopp mitwirkt.

Weitere Informationen finden sich unter:

https://www.instagram.com/religionspaedagogik_in_bayern/

Dort stellen sich jeden Montag Relpäds mit ihren Aufgaben, Motivationen und Zukunftswünschen vor. Weitere Auskünfte über: 50JahreRelpaeds@elkb.de

Volker Linhard

Religionspädagoge, Projektbeauftragter der ELKB für das Jubiläum

"50 Jahre Relpäds"

*Sollt ich
meinem Gott
nicht singen?!*



zum 350. Geburtstag
von Paul Gerhardt

REFORMATIONSFESTABEND

Samstag | 31. Oktober | 19 Uhr
St. Georg | Nördlingen

*Gemeinsam statt einsam –
Wir öffnen unsere Türen für alle Generationen*

Egal ob Du gerade erst die Welt entdeckst oder
schon viel zu erzählen hast:

Das Matthias-Pauli-Haus in Hohenaltheim ist
dienstags der Ort für Begegnung,
Austausch und gute Laune.

- Wann? Dienstag Nachmittag
- Zeit? 13.30 - 15.30 Uhr
- Was? Offener Treff für Jung & Alt
- Motto? Ankommen, wohlfühlen, Mensch sein.

Ohne Anmeldung. Ohne Zwang.
Einfach vorbeikommen!

Deine Ansprechpartnerin
Michaela Lang freut sich auf Dich!



Termine:

04.08.2026
11.08.2026
18.08.2026
15.09.2026
22.09.2026
06.10.2026
13.10.2026
27.10.2026
03.11.2026

Kontakt



Mobil
01522-4820398



Mail
michaela.lang@elkb.de

24 Haushalte in Ederheim für das Adventsfenster 2026 gesucht!

Auch wenn wir im Moment noch den Sommer, die langen Tage und das Freibad genießen, möchte ich schon jetzt mit den Vorbereitungen für die Adventszeit beginnen. Damit wir auch in der dunklen Jahreszeit einen schönen Anlass haben das Haus zu verlassen, gemeinsam durchs Dorf zu spazieren und miteinander ins Gespräch zu kommen, möchte ich in diesem Jahr einen lebendigen Adventskalender organisieren.

Gesucht werden 24 Haushalte, die bereit sind, an einem Adventstag ein Fenster adventlich oder weihnachtlich zu schmücken und zu beleuchten. Ob ein liebevoll dekoriertes Fenster, eine weihnachtliche Szene im Garten oder eine andere kreative Idee – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist nur, dass das Kunstwerk von der Straße aus gut sichtbar ist.

Wie bei einem Adventskalender wird **jeden Abend um 17 Uhr** ein neues beleuchtetes Fenster eröffnet.

Ob Sie bei der Eröffnung Ihres Fensters etwas anbieten möchten (z.B. Glühwein, Punsch, Plätzchen etc.), bleibt jedem selbst überlassen und ist kein MUSS.



Fotos: Verena Lutz



Anschließend bleibt es bis Weihnachten **täglich von 17 bis 20 Uhr beleuchtet**. So können auch bereits eröffnete Adventsfenster jederzeit noch besucht werden.

Im November wird im Gemeindeblatt veröffentlicht, welches Haus an welchem Tag an der Reihe ist. So sind alle herzlich eingeladen, sich auf einen kleinen Abendspaziergang zu machen, Gemeinschaft zu erleben und sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen.

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bis spätestens **03.10.2026** per E-Mail an ena.c.lutz@gmail.com oder telefonisch bzw. per WhatsApp unter **0176 56873809**.

Bitte gebt, wenn möglich, **zwei oder drei Wunschtermine** an. Ich versuche, diese bei der Planung bestmöglich zu berücksichtigen.

Ich freue mich auf viele kreative Ideen und eine stimmungsvolle, gesellige Adventszeit in unserem Dorf!

Verena Lutz
mit dem KV Ederheim

Gottesdienste

02. August - 20. September 2026



Tag	Ederheim	Hörnheim	Hohenaltheim	Schmähingen
02.08.2026 9. So. n. Trinitatis	9 Uhr Lektorin Scherer			10 Uhr Pfrin. Schedler 
02.08.2026 9. So. n. Trinitatis	11.15 Uhr Christgarten PfarrerIn Schedler			
09.08.2026 10. So. n. Trinitatis		9 Uhr Pfr. Fuchs	10 Uhr Pfr. Fuchs 	
16.08.2026 11. So n. Trinitatis	10 Uhr Pfrin. Schedler			9 Uhr Pfrin. Schedler
23.08.2026 12. So n. Trinitatis		10 Uhr Prädikant Thiel	9 Uhr Prädikant Thiel	
30.08.2026 13. So n. Trinitatis	9 Uhr Prädik. Schiele			10 Uhr Pfr. Fuchs 
30.08.2026 13. So n. Trinitatis	11.15 Uhr Christgarten Pfarrer Fuchs			
06.09.2026 14. So n. Trinitatis		9 Uhr Pfr. Fuchs	10 Uhr Pfr. Fuchs 	
13.09.2026 15. So n. Trinitatis 15. So. n. Trinitatis	10 Uhr Pfr. Fuchs  Gold. Konfirmation			9 Uhr Pfr. Fuchs
13.09.2026	11.15 Uhr Christgarten Dekan Wagner			
20.09.2026 16. So n. Trinitatis		10 Uhr Prädikant Beck	9 Uhr Prädikant Beck	

Gottesdienste

27. September - 01. November 2026

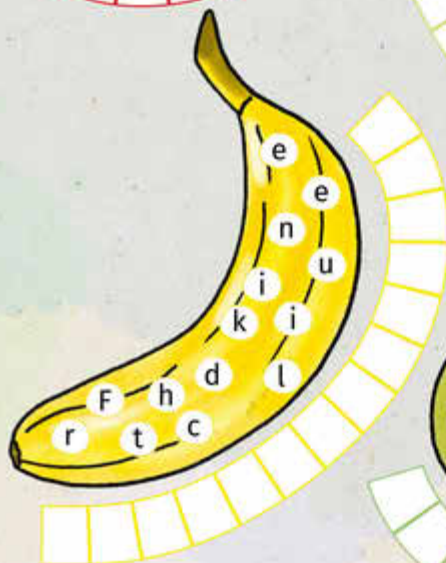
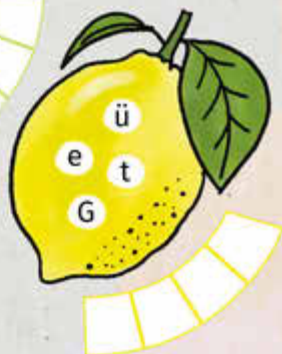
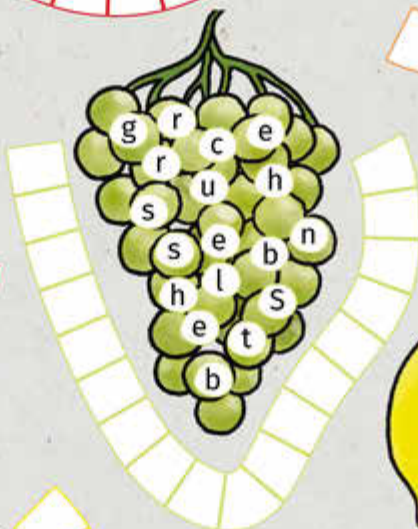
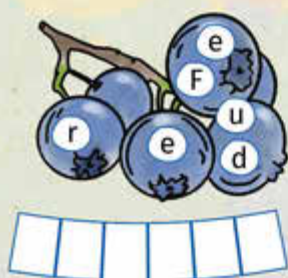


Tag	Ederheim	Hörnheim	Hohenaltheim	Schmähingen
27.09.2026 Erntedank I	9 Uhr Pfrin. Schedler mit Abendmahl			10 Uhr Pfrin. Schedler mit Abendmahl anschl. Kürbissuppenessen
27.09.2026 Erntedank I	11.15 Uhr Christgarten PfarrerIn Schedler mit Abendmahl			
04.10.2026 Erntedank II		9 Uhr Pfrin. Schedler FamilienGottesd. mit Abendmahl	10 Uhr Pfrin. Schedler FamilienGottesd. mit Abendmahl	
11.10.2026 19.So n. Trinitatis	10 Uhr Prädikant Beck			9 Uhr Prädikant Beck
18.10.2026 20.So n. Trinitatis		10 Uhr Pfrin. Schedler Gold. Konfirmation	9 Uhr Pfrin. Schedler	
25.10.2026 21.So n. Trinitatis	9 Uhr Pfr. Fuchs			9 Uhr Pfr. Fuchs Kirchweih
01.11.2026 Allerheiligen		9 Uhr Pfr. Fuchs	10 Uhr Pfr. Fuchs	



Die Früchte des Geistes

Welche Früchte werden in der Bibel im Galaterbrief erwähnt, versuche anhand der verstreuten Buchstaben die neun Früchte herauszufinden.



Kinder

Gottesdienst



In **Hohenaltheim (HA)** und **Schmähingen (SH)**

feiern wir um **10 Uhr** Kindergottesdienst.

(Immer, wenn zur gleichen Zeit ein Gemeindegottesdienst stattfindet).

Offen für Kinder aus allen Kirchengemeinden.

Ansprechpartnerin Schmähingen: Sonja Gröner 09081/6709 oder groener_s@gmx.de

Ansprechpartnerin Hohenaltheim: Michaela Mittring mmittring@web.de

Unsere nächsten Termine:

Schmähingen: 02.08. - 30.08. - 27.09.

Hohenaltheim: 09.08. - 06.09. - 04.10. - 01.11.



Für **Ederheim** und **Hörnheim**

gibt es einmal im Monat einen Kindergottesdienst.

Dazu laden wir alle Ederheimer und Hörnheimer Kinder ab fünf Jahren ein.

Der KiGo ist immer um **10 Uhr** im Haus des Gastes in Ederheim
unten im ehemaligen KiGo-Raum.

Wir freuen uns auf alle Kinder, die Interesse haben!

Verena Lutz mit Team

Bei Fragen, wenden Sie sich gerne an uns. Verena Lutz: 0176/56873809

Unsere nächsten Termine:

13.09. - 11.10. - 15.11. - 06.12.



Baustelle „Neue Kita Ederheim“: Das wird toll!



Blick vom Obergeschoss nach unten auf den echten Torso einer alten Eiche, die bis letztes Jahr oberhalb von Hürnheim an der Straße nach Christgarten stand. Personen von links nach rechts: Im Vordergrund Pfarrerin Schedler, Geschäftsführung Anita Jabs, Bürgermeisterin Petra Eisele, Verena Lutz (Kita-Ausschuss). Im Hintergrund Mara Gröninger (Kita-Ausschuss), Kita-Gesamtleitung Lena Kirchner, Architekt Daniel Rühl, 2. Bürgermeisterin Silvia Schröppel

Am 7. Juli 2026 traf sich der Kita-Ausschuss der Kirchengemeinde Ederheim mit der Geschäftsführung, den Bürgermeisterinnen und Architekt Daniel Rühl in der neuen Kita zur Baustellenbegehung. Alle staunten – die lichtdurchfluteten Räume und das ganze Konzept überzeugten und begeisterten! Vor allem das Treppenhaus mit dem integrierten Baum-Torso hat eine besondere Ausstrahlung.

Die schon viele Jahre gewünschte und nun endlich verwirklichte direkte Verbindung zum Krippengebäude schafft Möglichkeiten für neue pädagogische Kooperationen und gezielteren Personaleinsatz.

Großes Lob an den Architekten, die beiden engagierten Bürgermeisterinnen, den Gemeinderat und alle Mitarbeitenden auf der Baustelle! Team, Kinder und Familien und nicht zuletzt der Betriebsträger, die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ederheim mit Kita-Ausschuss, Kirchenvorstand und Pfarrerin, freuen sich schon sehr auf die neuen Räume!

Weitere Infos zur Situation in Kindergarten und Krippe:

Im September verlassen 17 Vorschulkinder die Einrichtung und wechseln in die Schule.

Das ist ein großer Einschnitt und leider können wir im kommenden

Kindergartenjahr längst nicht alle diese freiwerdenden Plätze wieder besetzen. Während in der Krippe alle Plätze belegt sind, fehlen im Kindergartenalter die Kinder. Das ist nicht nur in Ederheim so, sondern auch in Nördlingen, vielen umliegenden Kommunen und ganz Bayern.

Finanziell bedeutet das einen Einbruch und wir können erstmals nicht alles Personal mit befristetem Vertrag halten, auch wenn wir es uns noch so sehr gewünscht hätten.

Die Finanzschere zwischen einerseits den Kostensteigerungen in allen Bereichen, v.a. aber tarifliche Erhöhungen im Personalbereich, und andererseits der deutlich zu geringen staatlichen Förderung klappt immer weiter auseinander und trifft kleine Einrichtungen wie Ederheim sehr hart. Nicht besetzbare Kindergartenplätze sind dabei ein zusätzliches großes Problem.

So stehen wir als Betriebsträger finanziell mit dem Rücken zur Wand, eigentlich eher schon „hinter der Wand“ ... Anpassungen der Elternbeiträge sind in Absprache mit der Kommune Ederheim unumgänglich. Denn letztere springt bei unvermeidbaren Defiziten aufgrund einer Vereinbarung dankenswerterweise ein, sonst könnte die Kirchengemeinde die Betriebsträgerschaft nicht fortführen.

Die gute Kooperation zwischen politischer Gemeinde und Kirchengemeinde ist eine lebendige Investition in die Zukunft für unsere Kinder und Familien und gewährleistet eine gute und christlich orientierte Kinderbetreuung vor Ort in unseren Dörfern.

Fotos und Text: Karin Schedler



Blick vom Neubau zur Krippe, rechts der Verbindungsgang mit Tür zur Krippe im Rohbau.

Vielen Dank, liebe Frau Hussel!

Am 28.6.2026 wurde Elisabeth Hussel im Gottesdienst von Pfarrerin Schedler feierlich verabschiedet aus ihrem langjährigen Amt im Mesnerteam an der Marienkirche Schmähingen.

Sie war seit dem 1. Juni 2004 als Mesnerin angestellt.

So viele Jahre war Elisabeth Hussel eine der guten Seelen des gottesdienstlichen und gemeindlichen Lebens, hat mit ihrer ruhigen und ausgleichenden Art viel aufgefangen und – oft ganz im Verborgenen – einfach Dinge in Ordnung gebracht, hergerichtet, schön gestaltet, Türen auf- und zugeschlossen, Kommentare angehört, Informationen weitergegeben, behutsam Unwissende eingeführt in die verschiedensten Gepflogenheiten rund um den Gottesdienst und, und, und...

Mesnerdienst ist auch Lebensbegleitung: Viele Menschen hat Elisabeth Hussel in freudigen und traurigen Augenblicken liebevoll im Hintergrund mit begleitet bei Taufen, Hochzeiten, Bestattungen, Einführungen, Verabschiedungen, Festgottesdiensten...

Vergelt´s Gott für Ihren Einsatz! Ganz herzlichen Dank für Ihr stets kompetentes und weit über das bezahlte Maß hinausgehendes Engagement!

Wir bedauern es sehr, dass Sie nun aus persönlichen Gründen aus dem offiziellen Mesnerdienst ausscheiden, aber haben großes Verständnis und Respekt vor Ihrer Entscheidung. Wie gut, dass Sie bereit sind, bei Fragen oder Problemen oder Schlüsseldiensten weiter im Rahmen Ihrer

Möglichkeiten die Kirchengemeinde zu unterstützen.

Und wie gut, dass Sie Ihren Dienst nicht beenden, ohne dass eine Nachfolgerin gefunden werden konnte:

Hanna Hopf, auf dem Bild ganz links, ist bereit, im Mesnerteam der Kirchengemeinde Schmähingen mitzuwirken. Sie wurde zum Teil schon eingearbeitet.

Hanna Hopfs offizielle Einführung als Mesnerin durch Pfarrerin Karin Schedler ist am 16. August 2026 im Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Marienkirche Schmähingen.

Karin Schedler



Foto: Denteler

Abschluss Konfirmandenzeit 2025/26

Zum Abschluss der Konfirmandenzeit ging es für die Jugendlichen aus den Pfarreien Aufhausen und Am Albuch auf die Wörnitz.

Mit Einstieg am Harburger Stadtstrand durch die große Schleife vor Ebermergen bis ans Wehr bei Wörnitzstein.

Geschwindigkeitswettbewerbe und kleine Badepausen bei bestem Wetter sorgten für gute Laune.

Nach der Rückfahrt mit dem Zug schloss eine Stärkung in der Harburger Strandbar den gelungenen Ausflug ab.



Foto: Christina Höpfner

Sonne, Gemeinschaft und viele schöne Erinnerungen



Am 29. Mai machten sich 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg nach L'Escala an die spanische Costa Brava. Im Camp Lacus bezogen wir unser kleines Gruppencamp – und durften erstmals in Mobilehomes übernachten. Dank eines Upgrades des Veranstalters war das für unsere Freizeit fast schon Luxus.

Eine Woche lang genossen wir Sonne, Strand und Meer. Daneben sorgten zahlreiche Spiele, Wettbewerbe und Team-Challenges für jede Menge Spaß und Gemeinschaft. In kreativen Workshops entstanden Bilderrahmen mit Erinnerungsfotos, Scrunchies, Anhänger aus Epoxidharz, Perlenarmbänder, Fächer und Henna-Kunstwerke.

Auch der Glaube spielte eine wichtige Rolle. In den täglichen Andachten durften wir entdecken, spüren und sogar schmecken, wie gut es Gott mit uns meint. Wir beschäftigten uns mit Gottes Blick auf unser Leben, feierten einen Versöhnungsgottesdienst und lernten anhand eines Karabinerhakens, wie Gott uns Halt und Sicherheit schenken möchte.

Ein besonderes Highlight war der Ausflug nach Barcelona. Dort bestaunten wir die beeindruckende Sagrada Família, genossen den Ausblick über die Stadt und erkundeten die Altstadt mit ihren vielen Geschäften und spanischen Spezialitäten. Zurück in L'Escala standen Strandtage, Marktbesuche, Shopping an der Promenade, Volleyball im Meer und ein Sandburgenwettbewerb auf dem Programm.

Die zehn Tage vergingen viel zu schnell. Hinter uns liegt eine unvergessliche Zeit voller Gemeinschaft, Spaß und wertvoller Begegnungen. Ein Nachtreffen ist bereits in Planung – und die Vorfreude auf die Jugendfreizeit 2027 hat längst begonnen.

Anne-Kristin Ahne, Dekanatsjugendreferentin

Einfach heiraten in unserer Region

Für unser Dekanat Donau-Ries wurde dieses Jahr in der evangelischen Christuskirche in Donauwörth „Einfach heiraten“ angeboten.



Foto: Dekanat Donau-Ries

19 Paare haben sich am 26.06.2026 bei dieser Aktion in Donauwörth trauen oder segnen lassen. Von 9 bis 21 Uhr standen Pfarrer und Pfarrerinnen, Musiker und Musikerinnen und zahlreiche Ehrenamtliche bereit, um Menschen auf unkomplizierte Weise einen besonderen Moment des Segens für ihre Liebe zu schenken. Fünf Paare entschieden sich in Donauwörth für eine kirchliche Trauung, 14 weitere ließen sich als Paar segnen. Die Menschen kamen aus ganz unterschiedlichen Lebenssituationen: junge Paare am Anfang ihres gemeinsamen Weges, Ehepaare nach vielen gemeinsamen Jahren und auch Menschen, die sich spontan entschlossen hatten, vorbeizukommen.

Trotz der sommerlichen Hitze riss der Besucherstrom nicht ab. Vom Morgen bis zum Abend fanden sich immer wieder Paare in der Christuskirche ein. Viele nutzten die Gelegenheit für tiefe, persönliche Gespräche, für einen Moment der Ruhe oder für einen festlichen Gottesdienst. Besonders beeindruckend war das Engagement der zahlreichen Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden, die die Kirche vorbereitet, Gäste empfangen und den gesamten Tag begleitet hatten. Dazu kamen Chöre und Musiker und Musikerinnen, die für eine festliche und zugleich fröhliche Atmosphäre sorgten. Die liebevoll gestaltete Dekoration verwandelte die Kirche in einen besonderen Ort der Begegnung. Eine Besucherin brachte ihre Eindrücke auf den Punkt: „Die ganze Kirche war voller Licht, wie eine leuchtende Wolke.“ Pfarrerin Jasmin Gerhäußer zeigte sich bewegt: „An diesem Tag konnte man erleben, was Kirche sein kann: Menschen kommen zusammen, Ehrenamtliche übernehmen Verantwortung, Musik und Gastfreundschaft schaffen Gemeinschaft und überall werden Menschen gesegnet. Genau so entsteht eine Kirche, die nahe bei den Menschen ist und Hoffnung schenkt.“ Am Ende des Tages blieben viele Begegnungen, tiefgehende Gespräche, Lachen und unzählige Segensmomente in Erinnerung – bei den Paaren ebenso wie bei den vielen Menschen, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Kathrin Wittmann

für Ev.-Luth. Dekanat Donau-Ries

Termin im nächsten Jahr: 02. Juli 2027
Ort im Dekanat Donau-Ries noch offen

Zelt-Gottesdienst Feuerwehrfest

am 24./ 25. Mai in Hohenaltheim



Foto: Elena Erhardt



Foto: Bernd Möhle

Herzlichen Dank an Georg Schenk für das Auffrischen der Bänke und vielen anderen Malerarbeiten auf dem Friedhof in Ederheim

Zelt-Gottesdienst Frühlingsfest

am 14. Mai in Hürnheim



Foto: Simone Brenner

Erntebitt-Gottesdienst

am 21. Juni auf dem Lindenberg



Foto: Charly Wolfinger

Gottesdienst beim Sommerfest des Musikvereins Ederheim am 19. Juli 2026

(Fotos: J. Thiel / Text: Karin Schedler)

Eigentlich sollte der Pfarrei-Gottesdienst im Freien vor der Mehrzweckhalle stattfinden, aber das Wetter war genau während dieser Zeit regnerisch und kalt. So wurde flugs die Mehrzweckhalle bestuhlt und der Altar dort aufgebaut. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Es mussten dann noch Stühle nachgeholt werden, so zahlreich waren die großen und kleinen Besucherinnen. Unter der bewährten Leitung von Karl Wolfinger gestaltete der Posaunenchor Hürnheim mit Verstärkung aus den Posaunenchoren Hohenaltheim und Schmädingen den Gottesdienst musikalisch.

In ihren Sommer-Predigtgedanken lud Pfarrerin Schedler, anknüpfend an Jesus-Worte aus der Bergpredigt und das Kinderbuch „Momo“ von Michael Ende, zur Zeitverschwendung im guten Sinne ein.

Der im Wechsel gesprochene „Sommerpsalm“ (nach J. Adam) bildete den perfekten Übergang zum Weiterfeiern nach dem Gottesdienst beim Sommerfest des Musikvereins Ederheim – dann wieder bei schönem Wetter!

*Lobe den Herrn, meine Seele!
„Halleluja!“ – so kitzelt’s mir in der Kehle!
Freuen will ich mich und lachen;
singen und tanzen und träumen und machen,
dass eine Seifenblase dahinschwebt im Wind;
mit bunten Murmeln spielen wie ein Kind. (...)
Will Kirschen und Eis und Zitronen,
Gartenkräuter und Melonen,
will Heuschrecken und Grillen im Gras,
ach, und ein gutes Getränk auch im Glas.*

(Ausschnitt aus dem „Sommerpsalm“ nach J. Adam)



Albuch-Gottesdienst am Pfingstmontag, 25.5.2026



Fotos: Jochen Thiel

Ungewöhnlich heiß war es beim Südries-Kooperationsgottesdienst am Albuch beim Birkenkreuz oberhalb von Schmähingen. Die Sonne brannte am 25.5.26 schon um 10 Uhr morgens, so dass die zahlreich erschienenen Gottesdienstbesucher aus fast allen Kooperationsgemeinden die verteilten Schirme dankbar annahmen.

Gut beschirmt trotzte bei ihrem ersten Freiluft-Auftritt auch die Band Albuch Alive der Hitze und riss mit schwungvollem Singen und Musizieren alle mit.

Während der Predigt bot Susan Rüffer Kinderbetreuung im Schatten eines Wacholderstrauchs an.

Stolz zeigen die Kinder der ganzen Gemeinde ihre gemalten „Geburtstagskuchen für die Kirche“.

Im Hintergrund – auf dem Bild ganz klein rechts neben Pfarrerin Schedler – hatte die Gottesdienstgemeinde stets das Denkmal auf dem Albuch vor Augen. Ein schönes Sinnbild für die „Pfarrei Am Albuch“! Dieser Zusammenschluss der vier Kirchengemeinden Ederheim, Hohenaltheim, Hürnheim mit Christgarten, Schmähingen ist mittlerweile schon über drei Jahre alt.

Vielen Dank allen, die diesen Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet hatten, nicht zuletzt den fleißigen Bänke-und-Altar-Aufbauenden!

Pfarrerin Karin Schedler

(Bilder: Jochen Thiel)



P F A R R E I A U S F L U G

nach

Fürth

mit Führung auf dem Kürbishof Schnell



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Einen abwechslungsreichen, entspannten und zugleich lehrreichen Tag verbrachten die Teilnehmenden des Pfarreiausflugs (aus alle vier Pfarreigemeinden und darüber hinaus) miteinander am 17. Juni 2026. Alles klappte wunderbar, ohne Stress, und die verschiedenen Stationen ermöglichten vielfältige neue Einblicke.

Exemplarisch hier drei Stationen im Bild:

Bild 1+3: Der Paradiesbrunnen in Fürth ist bewusst zum Spielen gestaltet. Charly Wolfinger schlüpfte in den Helm der martialischen Adam-Figur und brachte sie zum Lachen. Gerlinde Pendelin stellte sich winkend hinter die herausfordernde Doppelfigur der Lillith-Eva.

Bild 2: Stilistisch ganz anders und auch über 100 Jahre älter ist der Centaurenbrunnen vor dem Fürther Hauptbahnhof, der an die erste Eisenbahn erinnert. Der von einem Menschen gefesselte Centaur steht dabei für die Dampfkraft, die sich er Mensch untertan gemacht hat. Die gesamte Reisegruppe hat sich davor zum Gruppenbild versammelt.

Bild 4: Besonders informativ für alle landwirtschaftlich Interessierten war der Besuch auf dem Kürbishof Schnell. Die spezielle Erntemaschine für die Ölkürbisse beeindruckte sehr.

Fotos und Text: Karin Schedler



Bild 4



Die Spendenkonten der Pfarrei Am Albuch

Ederheim	IBAN: DE 21 7206 9329 0000 2018 47	BIC: GENODEFINOE
Hohenaltheim	IBAN: DE 17 7206 9329 0000 9015 80	BIC: GENODEFINOE
Hürnheim	IBAN: DE 65 7206 9329 0100 2018 47	BIC: GENODEFINOE
Schmähingen	IBAN: DE 94 7206 9329 0001 6015 04	BIC: GENODEFINOE



TelefonSeelsorge

Sorgen kann man teilen.
0800/111 0 111 · 0800/111 0 222 · 116 123
Ihr Anruf ist kostenfrei.

Redaktionsschluss: 10. Oktober 2026

Termine und Artikel bitte mit Foto (Datei-Größe mind. 1 MB)
und ohne Formatierungen an
pfarramt.pfarrei-am-albuch@elkb.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt Am Straußenhof 1, 86745 Hohenaltheim
V. i. S. d. P.: Pfarrerin Karin Schedler
Mitarbeitende dieser Ausgabe: Lucas Fuchs, Karin Schedler, Michaela Lang, Susanne Erhardt, und weitere Mitarbeitende
Druck: GemeindebriefDruckerei
Auflage: 1250
Die nächste Ausgabe erscheint Ende Oktober 2026

evangelisches | bildungswerk
donau-ries e.V.

Hinweis: Unsere Kirchengemeinden sind Mitglied im Evangelischen Bildungswerk Donau-Ries e. V. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen unserer Gemeinden sind Veranstaltungen des Bildungswerks.

Adressen-Kontakte

Pfarrerin Karin Schedler

Waldstr. 21, 86739 Ederheim
Tel: 09081-86724
Mail: karin.schedler@elkb.de
Arbeitszeit in der Regel
Dienstag bis Donnerstag und
zwei Wochenenden im Monat

**Erstzuständig bei Taufen,
Trauungen, Bestattungen
in Ederheim und Hohenaltheim**

Pfarrer Lucas Fuchs

Diensthandy: 0176-22960264
Mail: lucas.fuchs@elkb.de
Arbeitszeit in der Regel
Mittwoch bis Freitag und
zwei Wochenenden im Monat

**Erstzuständig bei Taufen,
Trauungen, Bestattungen
in Hürnheim mit Christgarten und
Schmähingen mit Reimlingen**

Pfarramt Pfarrei am Albuch

Am Straußenhof 1, 86745 Hohenaltheim

Tel: 09088 - 866 4047

Mail: pfarramt.pfarrei-am-albuch@elkb.de

Öffentliche Bürozeiten der Pfarramtssekretärinnen

Michaela Lang	Dienstag	9.30 - 11.30 Uhr
Susanne Erhardt	Mittwoch, Donnerstag, Freitag	9.30 - 11.30 Uhr



Homepage: www.am-albuch-evangelisch.de

Evangelische Kindertagesstätte Ederheim

Leitung: Lena Kirchner

Kindergarten

derzeit Oberdorf 6, Hürnheim

Tel: 09081-9270

Mail: kita.ederheim@elkb.de

Kinderkrippe

Waldstr. 8, Hürnheim

Tel: 09081-80 51 280

Mail: krippe.ederheim@elkb.de

Vertrauensleute der gemeinsamen Kirchenvorstände

Andrea Schwarz	Ederheim und Hürnheim	0160-2621757
Judith Wagner	Hohenaltheim und Schmähingen	0157-35750100

St Veit Kirche

Hörnheim

